



Schwäbisch Gmünd, 14.09.2017  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 205/2017

Vorlage an

**Ortschaftsrat Straßdorf**

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

**Blumenbeete am Ortseingang**

**Beschlussantrag:**

Der Einrichtung von Blumenbeeten in der Donzdorfer Straße, Einhornstraße und Göppinger Straße wird zugestimmt.

**Sachverhalt und Antragsbegründung:**

In den letzten Jahren gab es in der Donzdorfer Straße und in der Einhornstraße bunte, einjährige Blumenwiesen. Diese wurden vom Baubetriebsamt eingesät und von Ehrenamtlichen aus Straßdorf, federführend durch Manfred Hess, gepflegt. Diese Blumenwiesen mussten jedes Jahr neu gesät werden. Bevor die Mischungen ausgebracht werden konnten musste die Erde durchgefräst werden. Damit waren die einjährigen Blumenwiesen sehr kosten- und personalintensiv. Aus diesem Grund wurden in diesem Jahr keine Blumenmischungen mehr ausgebracht.

Alternativ könnten die Bereiche nun mit Blumenzwiebeln oder mit heimischen, ausdauernden Wiesenblumen bepflanzt werden. Blumenzwiebelmischungen haben eine Blütezeit von Februar bis Juni, Wiesenblumen von Mai bis Oktober. Die Blumen können zum Großteil auf die Farben der Ortschaft abgestimmt werden. Bei einer Mischung aus Zwiebelblumen und heimischen Wiesenblumen kann eine Blütezeit von Februar/März bis September/Oktober erreicht werden. Beide, sowohl die Blumenzwiebelmischungen als auch die Wiesenblumen sind mehrjährige Pflanzen und müssen nur einmal gesetzt werden.

Das Team aus Ehrenamtlichen würde weiterhin die Pflege übernehmen. Dies umfasst das Gießen, welches hier aber nur im ersten Jahr notwendig ist, sowie das Entfernen



von Unkraut (sowie das Mähen um die Flächen herum, damit die Blumenzwiebeln/Blumenwiesen gut zur Geltung kommen).

Bepflanzt werden sollen wie bisher auch, die Bereiche an der Donzdorfer Straße (40m<sup>2</sup>), an der Einhornstraße (30m<sup>2</sup>) je auf einem Meter Breite. Neu hinzu kommt ein Pflanzbereich an der Einmündung des Metlanger Wegs in die Göppinger Straße (35m<sup>2</sup>).

Eine Bepflanzung mit Blumenzwiebeln mit einer Blütezeit von Februar bis Juni kostet ca. 30 € auf den m<sup>2</sup>. Bei den Wiesenblumen belaufen sich die Kosten auf ca. 10 € pro m<sup>2</sup>. Die Kosten für die angestrebte Mischbepflanzung betragen somit ca. 40 €/m<sup>2</sup>. Die zu bepflanzende Fläche beträgt insgesamt etwa 105 m<sup>2</sup>. Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von etwa 4.200,00 €.

Nach Besprechung mit Frau Baur von der Stadtgärtnerei können die Kosten zwischen der Ortschaft und dem Baubetriebsamt aufgeteilt werden. Das Baubetriebsamt übernimmt rund 40 % der Kosten (ca. 1.680 €), sowie das Herrichten der Flächen (fräsen, planieren, pflanzen); an der Einmündung Metlanger Weg/Göppinger Straße muss zusätzlich ein Bodenaustausch durchgeführt werden.

Die restlichen Kosten werden zwischen dem Förderverein Straßdorf und den Mitteln für bürgerschaftliche Aktionen aufgeteilt. Die genauen Preise hierfür liegen bereits vor. Der Förderverein übernimmt Kosten für Stauden in Höhe von 955,04 €, das Bezirksamt Blumenzwiebeln der Firma Verver Export in der Höhe von 1.268,54 €.

Um Zustimmung wird gebeten.